



MÜNCHNER INVESTMENT CLUB

Pressemitteilung

„JETZT RUHE BEWAHREN UND CHANCEN NUTZEN“

**Andreas Grünewald, Gründer und Geschäftsführer des
Münchner Investment Club (MIC)**

München, 11. August 2011

Das Schuldendilemma vieler Staaten ist seit langem bekannt und für professionelle Anleger nichts Neues, auch wenn die Ratingagenturen erst jetzt reagieren. Die Heftigkeit der Reaktionen an den Börsen halten wir daher für überzogen und raten Anlegern, die zuletzt stark gesunkenen Aktienkurse zu nutzen und Schritt für Schritt wieder einzusteigen. Bei Anleihen heißt es: Unternehmensanleihen von Firmen guter Bonität sind derzeit attraktiver als Staatsanleihen. Beim MIC Anleihen Plus Fonds setzen wir bereits auf diese Papiere. Auch Rohstoffe bleiben spannend. Es gilt auch in dieser Anlageklasse auf Streuung zu achten, um Risiken zu verteilen. Beispielsweise sind viele Goldminentitel derzeit günstig bewertet. Dennoch gehören auch Edelmetalle selbst ins Depot.

Vor allem die Entscheidung der amerikanischen Notenbank, das Zinsniveau langfristig niedrig zu halten, stimmt optimistisch. Die Unternehmen werden langfristig vom niedrigen Zinsniveau profitieren. Zudem sind weitere Konjunkturmaßnahmen zu erwarten. Bereits 2012 stehen die USA vor der nächsten Präsidentschaftswahl. Für eine Wiederwahl sind eine Rezession, eine marode Wirtschaft und ein ungelöster Schuldenberg nicht zu gebrauchen.

Der rückläufige Ölpreis deutet ebenfalls auf eine Entwarnung beim Thema Inflation an. International starke Unternehmen wie BMW, BASF, Intel, Apple, McDonalds oder Fresenius dürften auf lange Sicht profitieren. Die aktuellen Tiefstände nutzen wir daher beim MIC für erste Zukäufe. Wir setzen insbesondere auf die Bereiche Konsum, Pharma, Lebensmittel und Rohstoffe. Vor dem Hintergrund einer weiter wachsenden Weltbevölkerung und steigender Kaufkraft in den aufstrebenden Märkten sehen wir vor allem in diesen Sektoren gute Chancen. Wir erwarten für die Weltwirtschaft auch zukünftig kontinuierlich drei bis vier Prozent Wachstum pro Jahr.

Ob Aktien, Rohstoffe oder Anleihen - gerade Privatanleger verpassen oftmals die Kursanstiege. Viele fürchten das starke Auf- und Ab der Märkte. Dabei lohnt es sich für jeden, strategisch zu investieren. Doch zuvor gilt es, auf lange Sicht den richtigen Anlagemix zu finden. Er richtet sich letztlich danach, wie viel Minus ein Investor in Kauf nehmen will oder kann, wenn es zwischenzeitlich nach unten geht. Der richtige Mix aus Aktien, Anleihen und Rohstoffen inklusive Edelmetalle federt Verluste ab. Optimal sind gemischte Portfolios, bei denen Profis die Anlagen an die Marktlage anpassen. Wer so gerüstet in Krisenzeiten nicht Kopf und Kragen riskiert, ist frühzeitig dabei, wenn es an der Börse wieder nach oben geht.

Weitere Informationen unter www.mic-online.de.

Diese Pressemitteilung dient ausschließlich Informationszwecken und stellt keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Fondsanteilen sowie den genannten Produkten dar.

Über den MIC:

Der MÜNCHNER INVESTMENT CLUB (MIC) zählt zu den größten professionell gemanagten Investmentclubs in Deutschland. 1989 von Andreas Grünewald gegründet überzeugt der MIC mittlerweile rund 2.500 Investoren und verwaltet derzeit 30 Mio. Euro Anlegervermögen. Gemeinsam investieren die Anleger in drei Fonds: Den MIC Aktien Plus Fonds (WKN A0AAB), den MIC Anleihen Fonds (WKNA0NAAC) und den MIC Rohstoffe Plus Fonds WKN A0NAAA).

Kontakt MIC:

Barbara Grünewald
MÜNCHNER INVESTMENT CLUB
Herterichstraße 101
81477 München

Telefon +49-(0) 89-79 08 63-35
Fax +49-(0) 89-79 08 63-48
E-Mail bg@mic-online.de

Kontakt Presse:

Birgit Haisch
Haisch+Partner PR-Services
Mittelfeld 9
82229 Seefeld

Telefon +49-(0) 8152-999704
Fax +49-(0) 8152-999705
E-Mail bh@haisch-partner.de